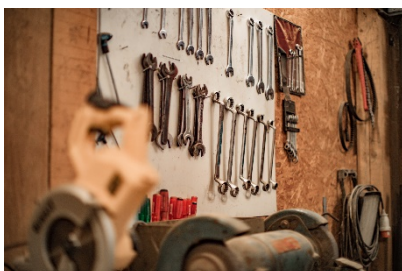
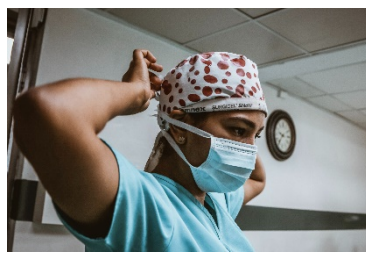
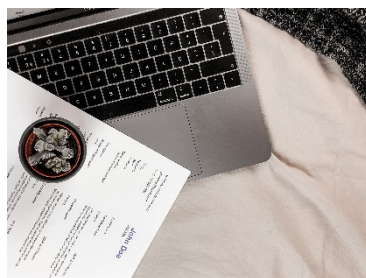
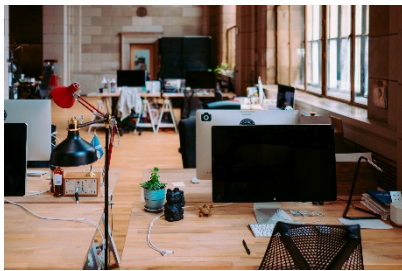


Studieren in Deutschland
 Autorin: Anna-Lena Schenck
1. Was passt zusammen?

In der Deutschland-Collage kannst du viele Fotos aus dem Arbeitsleben sehen.
 Welche Wörter passen zu den Fotos?

das Gehalt die Erholung der Arbeitsvertrag die Pünktlichkeit der Arbeitsplatz
 die Kollegen*Kolleginnen der Ausbildungsberuf die Bewerbung die Kantine
 das Vorstellungsgespräch die internationale Fachkraft die Arbeitnehmer*innen



TIPP Alles richtig? Dann lernst die Wörter zu zweit. 😊

2. Was ist richtig?

In der Deutschland-Collage hast du viel über das Arbeitsleben in Deutschland erfahren. Unterstreiche die richtige/n Antwort/en und sprich mit einer*m Partner*in.

1. Welche Adjektive beschreiben Arbeitsformen?

angestellt selbstständig freiberuflich pensioniert

2. Personen, die nur 50% arbeiten, arbeiten ...

Vollzeit Teilzeit halbtags freiwillig mittags

3. Personen, die angestellt sind, heißen ...

Arbeitgeber Arbeitnehmer Arbeitssuchende Arbeitsamt

4. Wie viele Tage Urlaub haben Angestellte im Durchschnitt in Deutschland?

29 35 18

5. Was hört man mittags oft in der Kantine?

Guten Appetit Mahlzeit Guten Morgen

6. Um 17 Uhr beginnt für viele Leute

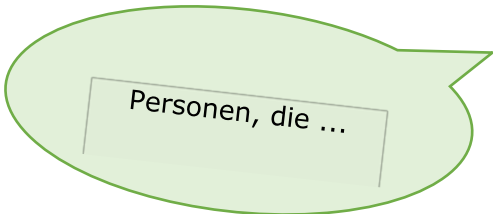
der Feierabend die Ferien die Freizeit

7. Fachkräfte sind Menschen mit

Abitur einer abgeschlossenen Berufsausbildung IT-Kenntnissen



Die Adjektive ...



Personen, die ...

3. Aktivitäten im Arbeitsleben

Schritt 1: Was sind typische Aktivitäten im Arbeitsleben? Hier findest du einige Beispiele. Was passt zusammen?

arbeiten verdienen finden sammeln treffen essen bewerben führen
abmachen bekommen absolvieren unterschreiben

1. Kollegen _____
2. sich um eine Stelle _____
3. eine Zusage/eine Absage _____
4. einen Vertrag _____
4. in der Kantine _____
5. Vollzeit/Teilzeit _____
6. einen Termin _____
7. ein Gespräch mit dem*der Chef*in _____
8. eine Gehaltserhöhung _____
9. eine Ausbildung/ ein Studium _____
10. Geld _____
11. einen Ausbildungsplatz _____
12. Erfahrung _____

Schritt 2: Übung macht den Meister. ☺ Trainiert die Kombinationen und bildet Sätze mit den Strukturen aus Schritt 1. Kennst du noch andere Beispiele?

Ein Arbeitnehmer hat
letzte Woche eine
Gehaltserhöhung
bekommen.

Ich habe mich um eine neue
Stelle in einem internationalen
Unternehmen beworben.
Hoffentlich bekomme ich eine
Zusage. ☺

4. Fachkräfte gesucht

Deutschland braucht internationale Fachkräfte in technischen Berufen und im Gesundheitswesen.

Schritt 1: Lies die Profile und ergänze die passenden Verben. Konjugiere die Verben.

entwickeln lesen machen designen heißen merken studieren sich kümmern sich
 hören unterhalten helfen möchten bauen sich interessieren bringen schreiben
 lieben organisieren sein gefallen arbeiten

Ich _____ Hari aus Vietnam und
 _____ schon 4 Jahre in einem
 Seniorenheim in Kiel. Dort _____
 ich mich um die Senioren. Ich _____
 ihnen das Essen, _____ mich mit
 ihnen, _____ Veranstaltungen
 im Haus. Mir _____ mein Beruf,
 weil ich anderen _____ kann.

Ich _____ Joni und _____ mich schon
 immer für Computer _____. In
 der Schulzeit _____ ich viele
 Computerprogramme _____
 und dann in Athen Informatik
 _____. Jetzt _____ ich bei
 Siemens in Deutschland und _____
 neue Software für die Firma.

Ich _____ Sara und ich _____
 gerne mit meinen Händen. An der Uni in
 London _____ ich Design
 _____ und nach einigen Jahren
 _____, dass ich Möbel nicht nur
 _____, sondern auch
 selbst _____.
 Deswegen _____ ich eine Lehre
 _____. Seit einem Jahr _____
 ich in der Nähe von München und
 _____ täglich mit Holz. Ein Traum!

Als Kind _____ ich schon viele
 Bücher über das Universum _____.
 Mein Onkel war Pilot und ich _____
 immer gern seine abenteuerlichen
 Geschichten vom Fliegen _____,
 obwohl ich selbst etwas Angst vorm
 Fliegen _____. Mir _____ der
 technische Aspekt besser und
 deswegen _____ ich meine Arbeit bei
 Airbus in Hamburg.

Schritt 2: Welche Berufe passen zu diesen Profilen?

Altenpflege	Fachkrankenpflege	Elektrotechnik	Zimmerei
Fahrzeugtechnik	Softwareentwicklung	Programmierung	Klempnerei

Schritt 3: Gibt es in deinem Land auch einen Fachkräftemangel?

*In meinem Heimatland
...*

Bei uns ...

5. Berufe raten

Schritt 1: Höre die Dialoge. Was sind die Personen von Beruf? Wo arbeiten sie? Was machen sie? <https://www.goethe.de/de/spr/ueb/daa/all/br0/br1.html>.



Dialog 1

*der*die Kellner*in*

im Restaurant, im Café

*Kunden bedienen, servieren,
die Rechnung bringen*

Dialog 2

Dialog 3

Dialog 4

Dialog 5

Dialog 6

Schritt 2: Welche anderen Berufe kennst du noch? Macht in der Klasse ein Berufe-ABC und findet gemeinsam zu jedem Buchstaben einen Beruf mit einer Tätigkeit. ☺

A wie Apotheker*in.
*Apotheker*innen arbeiten in einer
Apotheke und geben Kunden
Medikamente.*

B wie ...

Schritt 3: Du hast viele Berufe kennengelernt. Spielt das Spiel „Berufe raten“ in der Klasse. Überlege dir einen Beruf und das Team stellt Ja-Nein-Fragen.

*Bringst du Getränke?
Schreibst du Rechnungen?
Programmierst du
Computerprogramme? ...*

*Ja, das stimmt./
Nein, das stimmt nicht.*

*Arbeitest du in einem
Flughafen/in einer Schule/ /in
einer Praxis/in einer Schule
in einem Krankenhaus/in einem
Büro/in einem Pflegeheim ...?*

*Ja, das stimmt./
Nein, das stimmt nicht.*

*Bist du Programmierer*in
von Beruf?*

*Ja, das stimmt./
Nein, das stimmt nicht.*

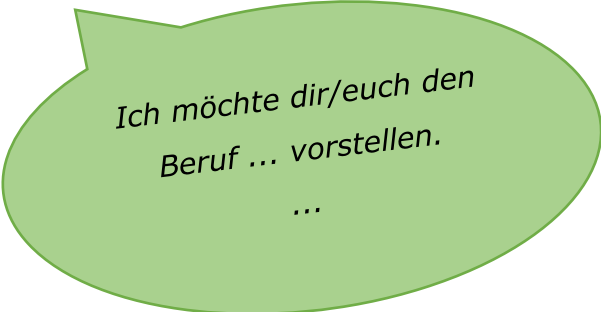
6. Mein Wunschberuf

„Und, was möchtest du werden?“ Auf diese Frage gibt es viele Antworten. 😊

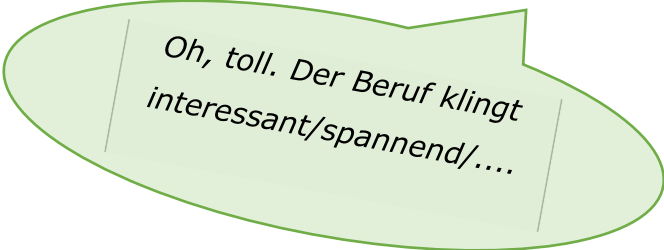
Schritt 1: Recherchiere Informationen zu einem Beruf, der dich interessiert.
Diese Fragen helfen dir:

- ⇒ Wie heißt der Beruf?
- ⇒ Muss man für den Beruf studieren oder eine Ausbildung machen?
- ⇒ Wie lange dauert das Studium/die Ausbildung?
- ⇒ Was macht man in diesem Beruf?
- ⇒ Wie sieht der Arbeitsplatz aus?
- ⇒ Warum interessierst du dich für den Beruf?

Schritt 2: Präsentiert anderen eure Berufe und gebt Feedback. 😊



*Ich möchte dir/euch den
Beruf ... vorstellen.
...*



*Oh, toll. Der Beruf klingt
interessant/spannend/....*

7. Teilzeit oder Vollzeit? Büro oder Homeoffice?

Flexible Arbeitszeit, Homeoffice und eine „Work-Life-Balance“ sind Themen, über die im Kollegium und mit Freunden viel diskutiert wird.

Plant eine Diskussionsrunde in der Klasse zu den Themen.

Schritt 1: Arbeitet zu zweit. Wählt Option A oder B und notiert zusammen Argumente für euer Thema und gegen das andere Thema.

Option A: **Teilzeit oder Vollzeit?**

Option B: **Büro oder Homeoffice?**

Argumente für :

Argumente gegen:

•

•

•

•

•

•

•

•

Schritt 2: Diskutiert in Teams oder in der Klasse. Diese Strukturen helfen euch:

☺

Für ... spricht ...
Ein Argument für ... ist
Das wichtigste Argument
für ... ist ...

Gegen ... spricht ...
Ein Argument gegen ... ist
Das wichtigste Argument
gegen ... ist

Ich bin der Meinung, dass ...
Ich denke/finde/meine, dass ...
Es ist wichtig weil, ...

Ich stimme dir/euch (nicht) zu.
Ich sehe das genauso.

8. Smalltalk auf der Sommerparty

Du bist zu einer Sommerparty deiner neuen Firma eingeladen. Du möchtest mit vielen Personen sprechen.

Schritt 1: Was sind typische Smalltalk-Themen? Notiere weitere Aspekte.

Name

Wohnort

Heimatland

Schritt 2: Formuliert zu den Kategorien Fragen. Formuliert die Fragen formell und informell.

Name: Wie heißen Sie? Wie heißt du?

Wohnort: Wo

Schritt 3: Beantworte die Fragen für dich.

Schritt 4: Herzlich willkommen zur Sommerparty deiner neuen Firma. ☺ Alle sind da, deine Chefin, Kunden, deine Kolleg*innen, die Praktikant*innen. Viel Spaß beim Smalltalk. ☺

Hallo! Wie geht es dir/Ihnen?

Bis später dann. Schön, Sie/dich kennenzulernen.

Schritt 5: Der nächste Tag im Büro. In der Mittagspause spricht ihr über das Sommerfest. Was hast du über deine Kolleg*innen erfahren?

Das ist Jakob. Er kocht gerne in seiner Freizeit und hat zwei Hunde.

Das ist ...